

	<b>176. Vollversammlung der AK Wien vom 11.11.2021</b>
<b>FSG</b>	
<b>Antrag Nr. 5</b>	<i>Gesunde Erwerbstätigkeit von Frauen bis zum Pensionsantritt ermöglichen</i>
<b>Annahme</b>	<b>Ausschuss Frauen- und Familienpolitik</b>

Die Abteilung FF hat zentrale Forderungen aus der Studie (**Erwerbsaustritt, Pensionsantritt und Anhebung des Frauenpensionsantrittsalters ab 2024. Potentielle Auswirkungen auf Frauen, Branchen und Betriebe (arbeiterkammer.at)**) abgeleitet, die darauf abzielen, Arbeitsbedingungen altersgerecht auszugestalten, berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten für ältere Arbeitnehmerinnen zu fördern, die Altersteilzeit weiterzuentwickeln, die relevanten Akteur:innen (wie Arbeitgeber:innen, Betriebsrät:innen und Beschäftigte) auf die Anhebung des Frauenpensionsantrittsalters vorzubereiten, sowie ein flächendeckendes, hochqualitatives und leistbares Angebot an Pflege und Kinderbetreuung sicherzustellen.

Diese Forderungen wurden bei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich vorgebracht:

Eine Pressekonferenz wurde am 27. Juli 2021 mit AK-Präsidentin, ÖGB-Vizepräsidentin und den Studienautorinnen Christine Mayrhuber (WIFO) und Ingrid Mairhuber (FORBA) abgehalten. Die PK hat ein großes Medienecho erfahren. Beiträge sind im TV (ZIB 13.00, ZIB 17.00 sowie news.ORF.at), Rundfunk (Ö1, Ö3, Radio Wien) und Printmedien (DerStandard, Presse, SN, Wiener Zeitung, Kurier, TT, Kleine Zeitung ua) erschienen und fanden auf Social Media-Kanälen Verbreitung. Die AK Wien hat eine Website eingerichtet, um die Studie, wichtigste Studienergebnisse und interessenpolitische Forderungen der Öffentlichkeit nahe zu bringen und zur Verfügung zu stellen.

Die Studienautorinnen haben einen A&W-Blogbeitrag mit dem Titel „Erhöhung des Frauenpensionsantrittsalters – auf die Arbeitsplätze kommt es an“ verfasst, der auf großes Interesse gestoßen ist.

Am 16.12.2021 fand die Veranstaltung „Übertritt in die Alterspension als eine Frage der Arbeitsbedingungen“ an der AK Wien statt, bei der Christine Mayrhuber und Ingrid Mairhuber das Thema Pensionsantrittsgeschehen aus frauen- und gleichstellungspolitischer Sicht mit anderen Expert:innen aus Wissenschaft und der AK Wien diskutiert haben.

Es wird derzeit an der Konzeptionalisierung einer Vertiefungsstudie zum Thema Frauenpensionen gearbeitet. Die Studie soll im Sommer zum Equal Pension Day im August 2022 präsentiert werden.